



CDU-Fraktion
der Gemeindevertretung
Künzell

CDU

Christof Erb, CDU-Fraktion, Eisenacher Str. 45, 36093 Künzell

Künzell, 19.10.2021

An den

Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23

36093 Künzell



Antrag: Stromtrasse Fulda-Main-Leitung

Sehr geehrter Herr Groß,

die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 04. November 2021 folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand nimmt Gespräche mit dem überregionalen Netzbetreiber TenneT auf. Ziel der Gespräche ist, für die betroffenen Ortsteile (derzeit planerisch im Trassenkorridornetz betroffenen sein können: Keulos, Wissels, Dirlos, Pilgerzell und Dietershausen/Dassen) eine Trassenplanung zu erreichen, die unter Berücksichtigung aller Schutzgüter, insbesondere für das Schutzgut Mensch, die bestmögliche Lösung darstellt. Hierbei soll im Vergleich sowohl die Erdverkabelung als auch die oberirdische Führung auf Strommasten diskutiert und gegeneinander abgewogen werden.

Begründung:

Für die Abschnitte A und B der Fulda-Main-Leitung, die als bedarfsnotwendige Stromtrasse Nummer 17 im Bundesbedarfsplan aufgeführt ist, ist mit dem Umspannwerk Wissels als Zwischenstation ein Zwangspunkt gesetzt, der unweigerlich zu einer Betroffenheit der Gemeinde Künzell führt. Nach dem Abschnitt A wurde jetzt auch für den Abschnitt B der Antrag gem. § 6 NABEG bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Die Unterlagen weisen aus, dass vorgenannte Ortsteile sich im Korridornetz befinden (Vorzugstrasse und Alternativen werden in gleicher Untersuchungstiefe im Hinblick auf § 8 NABEG untersucht).

Sowohl für Mensch und Natur inklusive der Landwirtschaft muss hier zusammen mit den Nachbarkommunen eine ökologische und ökonomische Trassenvariante möglichst im Einvernehmen mit den Gebietskörperschaften gefunden werden.

Wenn wir auch das **Ob** nicht ändern können, so muss doch das **Wie** von uns als Gemeinde Künzell zum bestmöglichen Schutz der Belange mitbestimmt werden!

Es ist insbesondere davon auszugehen, dass zumindest eine Teilerdverkabelung umgesetzt werden könnte/müsste.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Erb, Fraktionsvorsitzender